

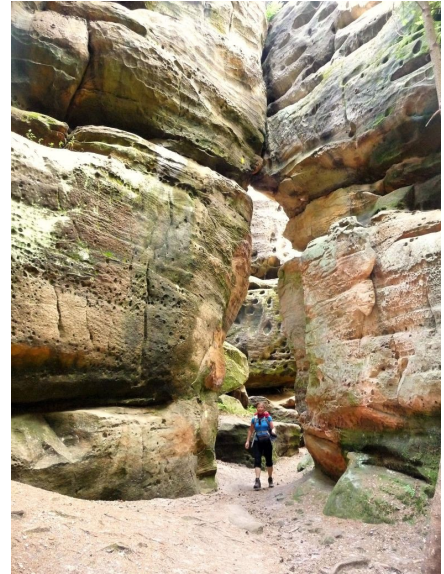
Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Böhmisches Paradies

sieben Tage durch eine Zauberwelt

Bizarre Sandsteinfelsen und Labyrinth, fantastische Burgen und eine liebeliche Natur erwarten uns. Dazu kommen die wunderbare böhmische Küche und nicht zuletzt das hervorragende Bier lokaler Brauereien.



Tag 1, Drábské Světníčky

Wir treffen uns morgens auf dem Dresdner Hauptbahnhof und fahren über Liberec (Reichenberg) nach Turnov (Turnau), eine Stadt mit ca. 15.000 Einwohnern, die für ihre Edelsteinschleiferei und Glasmacherei berühmt ist. Wir beziehen unser Quartier, eine kleine Pension mitten im Ort und brechen nach einem Mittagessen zu unserer ersten Wanderung auf. Wir fahren ein paar Minuten Zug bis Mnichovo Hradiště. Auf angenehmen Wegen gelangen wir zur Burgruine Valečov, die auf einem steilen Sandsteinfels errichtet und ein wirkliches Kleinod ist. Man sollte an der Burg nicht ohne Besichtigung vorbeigehen. Dunkle Gänge durch den Fels und herrliche Blicke würden verpasst. Um die Burg herum gibt es noch eine große Anzahl in den Fels geschlagener Wohnhöhlen. Wir steigen weiter hinauf zu der Felsenstadt Drábské Světníčky. Diese in den Sandstein gehauene Anlage ist faszinierend und regt die Fantasie an. (Im Jahr 2022 war diese geschlossen wegen Restaurierung, hoffentlich ist sie wieder offen.) Auf dem weiteren Weg passieren wir noch eine imposante Felsschlucht.

Wir laufen bis Olšina oder bis Březina, von wo der Bus oder Zug zurück nach Turnov fährt.

Streckenlänge ca. 11 Kilometer, Gehzeit (bzw. Unterwegszeit) rund vier bis fünf Stunden, etwa 300 Meter hinauf und hinab.



Tag 2, Trosky und Hrubá Skála

Nach dem Frühstück laufen wir zur Bahnstation Turnov město und kommen dabei am alten jüdischen Friedhof vorbei, über den aus unerfindlichen Gründen eine Autobahn gebaut wurde. Er ist dennoch sehr sehenswert!

Mit dem Schienenbus fahren wir wenige Haltestellen, es erwartet uns danach sogleich die Hauptanstrengung des Tages, der Aufstieg zur Burgruine Trosky. Von der ehemals riesigen Anlage sind vor allem die zwei Türme, die auf hoch aufragenden Basaltspitzen stehen, erhalten. Sie beherrschen die Landschaft, von vielen Stellen aus sind sie zu sehen und bilden ein Wahrzeichen der Gegend. Von ihnen aus hat der Bezwinger atemberaubende Blicke in die Landschaft des Böhmisches Paradieses. Wieder unten laufen wir über Wiesen, durch Wälder und durch ein langes Tal bis zur Hrubá Skála, einem Schloss auf einem

Felsdorn, das inzwischen Hotel ist. Hier werden wir Mittagsrast halten, verköstigen können wir uns aus dem Rucksack oder an den Kiosken.

Danach steigen wir ein in eine verwunschene Felsenwelt voller hoher Felstürme und enger Schluchten, laufen erst oben, auf den Sandsteinen, von wo wir tolle Blicke haben, dann unten, vorbei an einigen Quellen, die verschiedene Heilwirkungen haben sollen. Später geht es wieder

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

hinauf zur Burg Valdštejn, einer der Häuser des berühmten Feldherren Wallenstein. Von da wandern wir hinab nach Turnov, vorbei an einem Aussichtsfels (Hlavatice), der über eine abenteuerliche Wendeltreppe zu erklimmen ist.

In Turnov steigen wir dann- wer dazu Lust hat- in den Bus und fahren in den Ort Malý Rohozec, in die gleichnamige Brauerei. Das Bier ist exzellent und die Küche ausgezeichnet. Mit dem Bus (gegen 21.20 Uhr) fahren wir zurück nach Turnov.

Streckenlänge ca. 20 Kilometer, Laufzeit (bzw. Unterwegszeit) etwa acht Stunden, rund 500 Meter hoch und runter.



Tag 3, Drábovna, Besedické skály und Chléviště

Mit dem Zug fahren wir nach Malá Skála. Von dort ersteigen wir den Vranovský hřeben und besuchen die in der Romantik umgebaute Burganlage mit dem Pantheon. Weiter geht es zur Burg Frýdštejn. Von dort laufen wir zu der Felsenwelt um Drábovna, eine ausgesprochen hübsche, zerklüftete Gegend voller Felstörchen und Schluchten mit einer alten Felsenburg und einem herrlichen Blick ins Isertal sowie auf die Suché skály, die wie ein riesiger Drachenkamm aus der Landschaft ragen.



Von da geht es wieder hinab nach Malá Skála. Auf der anderen Seite des Tales laufen wir steil hinauf, gelangen zum wild romantischen Felslabyrinth des Chléviště, das nicht nur für Kinder ein toller Abenteuerspielplatz ist. Durch traumhafte Felslandschaften geht es hinab von diesem Bergmassiv und weiter ins Isertal, in dem wir zurück nach Turnov laufen. (Alternativ eventuell Busfahrt nach Turnov.) Die Abendgestaltung obliegt jedem selbst. (Seit es die neue Stadtbrauerei in Turnov gibt ist die Entscheidung, wo wir hingehen, einfach.)

Streckenlänge ca. 20 Kilometer, Laufzeit (bzw. Unterwegszeit) ca. neun Stunden, etwa 500 Meter hoch und runter.

Tag 4, Prachovské skály

Mit dem Zug fahren wir bis fast Jičín. Das erste Ziel der Wanderung ist die kleine Höhle des Räubers Fürchtenix vielen noch von der gleichnamigen Zeichentrickserie bekannt.

Weiter geht es über den Přivýšina in die Prachauer Felsen, Prachovské skály. Diese besichtigen wir ausgiebig (Es wird dort ein Eintrittsgeld fällig.). Ob der Größe und Schönheit der Sandsteine fühlt man sich an die Adersbacher und Teplitzer Felsen erinnert. Durch hübsche, malerische Felsentäler und über bewaldete Höhen gelangen wir bis Trosky. Nun ist nur noch der Abstieg zum Bahnhof zu bewältigen. Mit Zug (oder Bus) fahren wir zurück nach Turnov.

Unterwegs gibt es ausreichend Einkehrmöglichkeiten, so dass wir uns gut erfrischen können.

Streckenlänge ca. 20 km, etwa 600 Meter hoch und runter.



Tag 5: Kozákov und Suché skály

Mit dem Bus fahren wir ein Stück, bis Chutnovka. Von da aus besuchen wir einen Turm, der einen wunderbaren Blick auf unsere viele erlaubt. Dann gehen wir den Kozákov an, allmählich ansteigend, bis es zum Ende zu immer steiler wird. Belohnt werden wir durch einen

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

unvergleichlichen Blick in die umliegende Bergwelt. Bei guter Sicht wirken die Gipfel des Riesengebirges zum Greifen nah. Gastronomische Versorgung gibt es ebenfalls. Über den Kamm ziehen wir weiter, erreichen den recht neue Aussichtsturm Hamstejn. Vor uns liegen dann die Suché skály. Die Gipfel sind den Kletterern vorbehalten, wir laufen entlang der eindrucksvollen Felswand. Endpunkt der Wanderung ist Malá Skála, von wo wir mit dem Zug zurück nach Turnov fahren.

Streckenlänge etwa 15 Kilometer, ca. 600 Meter im Auf- und im Abstieg.

Tag 6: Příhrazské skály

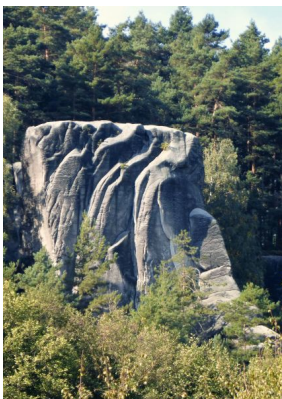
Mit dem Zug fahren wir nach Březina, was wir schon vom ersten Tag kennen. Wir steigen hinein in die Felsen, laufen zur Schönen Aussicht, Na krásné vyhlídce und weiter entlang des Kammweges. Es geht über alte steile Steiganlagen durch fantastische Felsgebilde. In Příhrazy können wir uns erfrischen, wenn der Kiosk auf hat. Das ist auch nötig, denn nun erwartet uns ein Abstecher zu einem unglaublichen Felsturm, dem Píedredkopf, Kobylí Hlava, der uns erstaunen lässt. Dem folgt ein langer Treppenaufstieg hinauf auf das Felstheater. Und natürlich gleich wieder steil hinab. Letzter und vielleicht großartigster Höhepunkt der Wanderung ist ein absolut einzigartiges Felsentor, wie es kein ähnliches gibt, der Regenbogen, Duha. Nur wenige Menschen wissen, wo es sich befindet. Von dort laufen wir zu einer Bushaltestelle nach Mužský, eine Art Museumsdorf. Der Bus bringt uns nach Mnichovo Hradiště, der Zug nach Turnov zurück.



Streckenlänge ca. 13 Kilometer, 450 Meter in Auf- und 300 Meter im Abstieg.

Tag 7: Klokočské skály

Mit dem Bus fahren wir bis in die Nähe der Felsen, nach Klokočí. Von da sind wir schnell an der Burgruine Rotštejn, die wir uns ansehen. Bizarre Felsen, tiefe in den Stein gemeißelte Wohnungen erstaunen und es entsteht der Eindruck, dass der Sandstein der Schwerkraft nicht unterliegt.



Auf der Felskante entlang führt dann der Weg vorbei an erstaunlichen Felstürmen und wunderlichen Formationen. Wir steigen wieder hinab ins Isertal und lassen es ganz entspannt auslaufen nach Turnov, wo wir noch einmal einkehren, unser Gepäck holen und danach mit dem Zug zurück nach Dresden fahren.

Streckenlänge etwa 12 Kilometer, Gehzeit vier bis fünf Stunden, etwa 250 Meter hinauf und hinab.

Zurück in Dresden sind wir voraussichtlich 19 Uhr.

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Zu Beachten

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 14, die minimale sechs Wanderer.

Im Reisepreis enthalten ist: An- und Abreise von/ nach Dresden, aufgeführte Zugfahrten, Übernachtung mit Frühstück und meine Arbeit. Selbst zu zahlen sind die nicht genannten Mahlzeiten und Getränke, Fahrten, sowie die Eintritte in die Burgen (wer keine Lust dazu hat muss nicht mit rein), die zwischen 50 und 200 Kronen (also ca. 2 bis 8 Euro) liegen.

Benötigt werden **festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung** und die Dinge des persönlichen Bedarfs

Bitte Ausweis nicht vergessen! Und natürlich ist gute Laune mitzubringen.

Da wir ein festes Quartier haben, muss das gesamte Gepäck nur vom Bahnhof zur Pension getragen werden (gut 1 Kilometer). **Für die Wanderungen empfiehlt sich daher ein kleiner Tagesrucksack.**

Geld tauschen können wir in Turnov, ich empfehle mit der EC Karte am Automaten abzuheben. Verpflegung für unterwegs können wir am Nachmittag oder am Morgen einkaufen.

Änderungen der Touren aufgrund der bestehenden Umstände (z.B. Wetter, kurzfristige Fahrplanänderungen usw.) sind möglich.

Ich gebe vor Tourantritt rechtzeitig noch zu beachtende Informationen und Hinweise.

Buchung:

Buchungen sind möglich bis 14 Tage vor Tourbeginn. Doch: je zeitiger gebucht wird, um so höher stehen die Chancen, dass nicht bereits ausgebucht ist bzw. die Tour stattfinden kann!

Frank Sühnel
Mühlweg 20, 01896 Pulsnitz

Tel.: 0 35 955/ 718 32

Mobil: 0172 /461 45 94

E-Mail: info@wandern-in-boehmen.de

